

Die Durchführung der Juniorwahl an unserer Schule

Bei der Juniorwahl ging es um das Üben und Erleben von Demokratie. In den letzten Wochen vor den Sommerferien im Schuljahr 2016-17 stand das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan der Klasse 10d und danach ging es – wie bei der „echten“ Bundestagswahl am 24. September 2017 – für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis in das Wahllokal.

Zur Information über die Parteien und deren Kandidaten wurden Plakate erstellt, die die "Jungwähler" übersichtlich informiert haben.

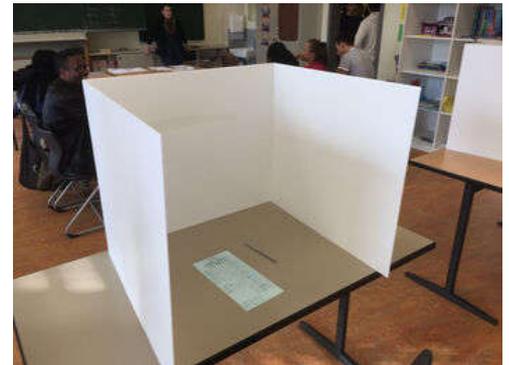
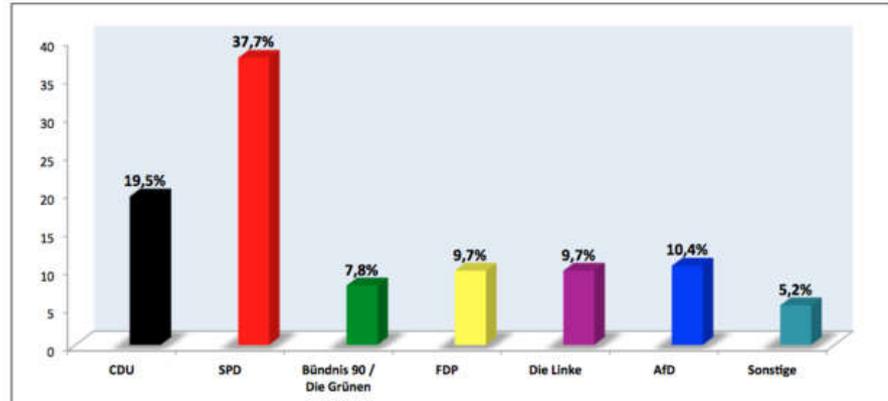
Die Wahlhelfer der 10d, die Wählerverzeichnisse angelegt und später die Stimmen ausgezählt haben, übernahmen aktiv Verantwortung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

... und hier ist unser Wahlergebnis:

Ergebnis der Juniorwahl parallel zur Bundestagswahl 2017
an der Karmeliter-Realschule plus Worms

Datum der Wahl: 21.09.17
Wahlberechtigte: Alle Schüler(innen) der Klassen 9 und 10
Wahlbeteiligung: 75,12%

Juniorwahl 



Leichtathletik-Sportfest der Stadt Worms



Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreiche Schulmannschaft. Beim diesjährigen Leichtathletik-Sportfest der Stadt Worms für Realschule plus am 14.06.2017 auf der Jahnwiese belegte unsere Mannschaft zum 3. Mal den 1. Platz.

Erfolgreiche Teilnahme am 64. Europawettbewerb



In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „In Vielfalt geeint“. Zu den verschiedenen Altersstufen gab es speziell formulierte Themen. Dem Thema „Sagengestalten heute“ widmeten sich Schüler der 5. und 6. Klassen der Karmeliter Realschule plus. „Europa 4.0 – Beam me to 2017“ war wohl mit das spannendste Thema für jugendliche Schüler bis 16 Jahren. Einen Bundespreis haben zwei Schülerinnen, erhalten, die im Zusammenhang mit dem Sonderthema „In Europa angekommen und nun“ ein Kinderbuch mit dem Titel „Annas neue Heimat“ gestaltet haben.



Wie schon im letzten Jahr, als unsere Schüler sechs Bundespreise erhielten und Arnika Grünwald sogar die beste Arbeit bundesweit, war auch in diesem Jahr unsere Schule wieder sehr erfolgreich. Auch schriftliche Arbeiten wurden auf Landesebene ausgezeichnet. Neben etlichen Kreispreisen und auch 2. und 3. Landespreisen erhielten drei Arbeiten Bundespreis und acht einen 1. Landespreis. Die Landespreisträger wurden bei der Landesveranstaltung, die in diesem Jahr in Alzey stattfand mit Urkunden und Präsenten geehrt.

Die Kreispreisträger erhielten im Rathaus von Herrn Oberbürgermeister Kissel bei der Preisverleihung in Worms in feierlichem Rahmen ihre Urkunden. Alle künstlerischen Arbeiten wurden in der Sparkasse in Worms mehrere Wochen ausgestellt. Betreut wird der Wettbewerb seit Jahren von Frau Kron-Weber. In diesem Jahr nahmen auch Frau Gonzales und Frau Kaiser mit Schülern am Wettbewerb teil.

Schüler der Karmeliter-Realschule plus sammeln €440 zugunsten UNICEF

Ursprünglich als eine einmalige Idee für eine Klasse gedacht, engagierten sich spontan sämtliche Klassen der 5. bis 7. Klassenstufen sammelten €440 durch Kuchenverkauf zugunsten UNICEF für die Nothilfe in der Hungerkrise in Ostafrika. Begonnen hatte es mit der Wahlpflichtfachgruppe der Klasse 9 "Wirtschaft und Verwaltung", die einen Schülerkiosk veranstalteten. Da kam

die Idee, auf das Geld für UNICEF spenden können, da hier gerade Gelder benötigt würden für hungernde Kinder. Die Jugendlichen waren sofort begeistert und wollten selbst gemachte Pizzabrötchen verkaufen. Dann kam ihnen die Idee, dass eigentlich die gesamte Schule über diverse Verkäufe Geld sammeln könnte. Übernommen hat die Idee dann alle 15 Klassen der 5., 6. und 7. Klassenstufen, die pro Klasse jeweils für einen Tag in den großen Pausen selbstgebackene Kuchen und Muffins verkauften. Spannend war zu beobachten, dass auch die 5. Klässler sehr selbstständig, durchsetzungsfähig und geschäftstüchtig ihren Kuchen verkauft haben.

Als Dank für die Spende besuchte Frau Dorothea Spille stellvertretende Leiterin der UNICEF-Arbeitsgruppe Worms die Klassensprecher und deren Stellvertreter und stellte ihnen anhand von Exponaten vor, wie die Nothilfe vor Ort funktioniert und was mit dem Geld alles erreicht werden kann. So können mit dem Geld zum Beispiel 1100 Päckchen mit Erdnuss-Paste für stark unterernährte Kinder bereitgestellt werden.

Zu Gast in der Oper



Bereits einige Wochen fieberten 7 Schülerinnen der 8. Klasse einem Musikunterricht der besonderen Art entgegen - den Besuch im Wormser Festhaus. Nachdem das Thema "Oper" im Musikunterricht zuvor erarbeitet wurde, stand nun also Verdis Oper "Don Carlo" für die Freiwilligen auf dem Programm.



Gemeinsam mit ihrem Musiklehrer Herr Tecklenburg bereiteten sich die Mädchen sowohl inhaltlich sowie bezüglich der Rahmenbedingungen eines Opernbesuchs ausgiebig auf den Abend vor. So erschienen unsere Schülerinnen am Freitagabend in Schale geworfen und mit reichlich Vorwissen im Gepäck um den beeindruckenden Gesängen des Ensembles zu lauschen und bei der dramatischen Geschichte rund um den Königssohn Don Carlos, die schöne Elizabeth, dem König und die Politik mitzufiebern.

Trotz des ausbleibenden "Happy Ends" verließ die Schülergruppe den Opersaal mit begeisterten Gesichtern und um eine kulturelle Erfahrung reicher.

Deutsch „gefällt mir“.



Nach fast einem Jahr intensiv DaZ - Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) freuen sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Fortschritte. Sie sind motiviert und optimistisch über ihre Aufnahme in den Regelunterricht.

Die Gruppe ausländischer Schüler aus den 5., 6. und 7. Klassen (bei Frau González) sind ohne Sprachkenntnisse nach Deutschland gekommen und können jetzt auf Deutsch sowohl über das Leben in ihren Heimatländern als auch über ihre Träume und Wünsche in Deutschland erzählen.

Auf den Spuren der Römer in Worms



Die Schülerinnen und Schüler der 7e und 7f waren am 4. Mai 2017 im Museum der Stadt Worms auf den Spuren der Römer in Worms. In der römischen Abteilung des Museums konnten die Jugendlichen vieles entdecken - vom rekonstruierten Töpferofen, über die Sammlung an Glas- und Keramikobjekten bis hin zu den in der Region gefunden Alltagsgegenständen.



Fastnachtsparty 2017



Wie jedes Jahr organisiert die SV wieder eine Fastnachtsparty für die 5ten und 6ten Klassen. Es wurde viel gelacht und gespielt beispielsweise beim Schokokuss-Wettessen oder "Die Reise nach Jerusalem". Wer wollte konnte sich von Mitgliedern SV schminken lassen. Für gute Musik sorgte unsere Musiklehrerin Frau Weißbrodt. Zum Schluss wurden schließlich wie jedes Jahr die besten Kostüme gekürt.

Viele schöne Bilder hierzu in der [Bildergalerie!](#)

Siegerehrung beim Planspiel Börse der Sparkasse



Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz im Schüler-Nachhaltigkeitswettbewerb beim Planspiel Börse. Das Team Aktienbande der Karmeliter Realschule plus zeigte, dass es sich lohnt in verantwortungsvoll handelnde und zukunftsorientierte Unternehmen zu investieren.



Der Preis wurden ihnen am 24.02.2017 vom Sparkassen-Vorstand Frank Belzer überreicht.

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen



Anfang Dezember fand an unserer Schule wieder der alljährliche Vorlesewettbewerb statt. In allen 6. Klassen wurden zunächst die Klassensieger bestimmt, die dann in einem spannenden Wettbewerb um den Preis des Schulsiegers gegeneinander antraten.



In der ersten Runde stellte jeder Teilnehmer sein Buch kurz vor und begann damit, eine von ihnen ausgewählte Stelle vorzulesen. Die ausgewählten Bücher waren dabei so unterschiedlich, wie die Klassensieger selbst. Vom „Geheimnis der Weisen“ über die Einträge aus „Gregs Tagebuch“ und Gruselgeschichten wie „Dracula und ich“ oder „Gänsehaut – Das nervenzerfetzende Buch“ wurde viel Interessantes geboten. So konnte sich die Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen Frau Fadel, Frau Kaiser, Frau Kron-Weber und Frau Manz einen ersten Eindruck über die Kandidatinnen und Kandidaten verschaffen. Ihre Vorträge wurden mit Applaus von den Lehrerinnen und einigen Zuschauern, die aus den 6. Klassen eingeladen wurden, belohnt.

In der zweiten Runde wurde es spannend. Alle Klassensieger mussten nun einen fremden Text vorlesen und die Jury von sich überzeugen. Nachdem diese sich zu einer kurzen Beratung zurückgezogen hatte, wurde der Sieger bekannt gegeben. „Es war eine knappe Entscheidung“, verkündete Frau

Kron-Weber den gespannten Zuhören, „denn alle haben ihre Sache gut gemacht. Aber es gibt eine oder einen unter euch, die oder der uns von sich überzeugen konnte. Die Siegerin ist Voldi aus der 6c.“

Wir gratulieren Voldi Nkunga herzlich zu ihrer tollen Leistung und wünschen ihr für die nächste Runde viel Erfolg! Sie wird im Frühjahr 2017 gegen die Vorlese-Sieger der anderen Wormser Schulen antreten.

Fotoprojekt "Sichtweisen Jugendlicher"

Bilder durch hochladen hinzufügen

Wie kam es zu diesem Projekt:

Während eines gemeinsamen Abendessens kam es zu einem Gespräch zwischen Frau Khambatta und Frau List über Journalisten, welche Kindern in Krisengebieten die Möglichkeit gegeben hatten, ihre Welt zu fotografieren und so ihre Sicht über das eigene Leben zu dokumentieren. Daraus entwickelte sich die Idee, ein ähnliches Projekt mit Jugendlichen in Deutschland durchzuführen. Da Frau List als Konrektorin der Karmeliter Realschule Plus den täglichen Kontakt mit Jugendlichen hat, lag es auf der Hand an der Schule eine Foto AG ins Leben zu rufen und das Projekt direkt in Worms durchzuführen.

Ziel:

Mit diesem Projekt sollten die Jugendlichen ihre eigenen Sichtweisen und Blickwinkel auf ihre Welt sichtbar machen. Den Jugendlichen sollte die Möglichkeit gegeben werden, sich in ihrer eigenen Art und Weise auszudrücken und ihre Art des Sehens der Erwachsenenwelt zu eröffnen.

Durchführung:

Das Projekt wurde begleitet von der Initiatorin und Sponsorin Sonja Khambatta und Konrektorin Christine List. Eine Einführung in die Fotografie erfolgte zu Beginn durch den Frankfurter Fotografen Jörg Steinmetz.

Die Schülerinnen und Schüler haben zu verschiedenen vorgegebenen, aber auch aus der Gruppe kommenden Themen (Plätze an denen sie sich wohlfühlen, Lieblingsessen, Freundschaft, Kleidung, Wünsche, Lieblingsbeschäftigung, Urlaub, Gedanken, Wünsche, Selbstbildnis usw.) fotografiert. Für jedes Thema erhielten sie eine Einmalkamera, welche sie nach einer Woche abgeben mussten. Die Aufgabe war, die Themen jeweils aus dem eigenen Blickwinkel zu betrachten und entsprechende Fotos aufzunehmen. Dabei sollen sie ganz alleine entscheiden, was sie fotografieren und wie sie die Fotos machen. Wichtig dabei war nur, dass sie die Fragestellung beachtetten.

Spannend dabei war, dass die Jugendlichen ihre Fotos erst sahen, wenn diese digital entwickelt waren. Eine Zwischensichtung der Fotos fand wöchentlich gemeinsam mit Frau Khambatta und Frau List statt. An diesen Terminen wurde oft heiß darüber diskutiert, was die Fotos aussagen und wie sie auf den Betrachter wirken.

Insgesamt waren am Ende ca. 200 gelungene Fotos zusammen gekommen. Nun musste in der Gruppe entschieden werden, welche Fotos in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden sollten. Immer wieder wurde das Für und Wider diskutiert und die Frage, ob ein Foto schön und perfekt sein muss stand mehr als einmal im Raum. Auch über die künstlerische Aussagekraft eines Fotos im Allgemeinen kam es immer wieder zu heftigen Auseinandersetzungen. Am Ende haben sich die Jugendlichen für 39 Fotos entschieden, welche in der Ausstellung zu sehen sind.

Seite empfehlen 

Seite drucken 